



An alle
Zuchtbuchführer/innen,
Obmänner/ Obfrauen
und Züchter/innen

Innsbruck, am 03.02.2025

FRÜHJAHRSRUNDSCHREIBEN ZIEGENZUCHT

TERMINE FRÜHJAHR 2025

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerungstag:	Ort:	Rasse:	Anmeldeschluss:
Sa. 22.03.2025	Rotholz	Schaf- und Ziegenversteigerung	So. 02.03.2025
Fr. 11.04.2025	Rotholz	Bock- und Bockmutteraufnahme Milch- und Gebirgsziegen	So. 06.04.2025

FRÜHJAHRVERSTEIGERUNG

Die Frühjahrsversteigerung findet am Samstag, den **22. März 2025** in Rotholz statt.
Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist Sonntag, **02. März 2025**.

Zeiteinteilung Schaf- und Ziegenversteigerung alle Rassen 22.03.2025 Rotholz

Ziegen	07:30 Uhr	Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung
	10:00 Uhr	Versteigerung

Die Abkitzmeldung für Tiere, die versteigert werden, muss spätestens mit der Versteigerungsanmeldung über SZ- Online eingegeben werden. Bei trächtigen Tieren muss der Deckbock angegeben werden.

Es dürfen weibliche Tiere versteigert werden, die zwischen dem 16.10.2021 und dem 15.10.2024 geboren sind. Bei den männlichen Tieren gilt der Zeitraum 16.10.2020 bis 15.10.2024

Bei den weiblichen Tieren dürfen nur Ziegen aufgetrieben werden, die bis zum vollendeten 18. Lebensmonat abgekitzt haben. Zudem gilt für die einzelnen Rassengruppen und Geschlechter folgendes Mindestgewicht:



Milchziegen

- Böcke 35 kg
- Kitz 30 kg

Gebirgsziegen

- Böcke 27 kg

Es dürfen nur **Tiere** aus amtlich **CAE** und **MTBC-** freien **Beständen** sowie **Pseudotuberkulose-unverdächtige Tiere** mit einem **negativen serologischen Einzeltieruntersuchungsbefund** aus dem Jahre 2025 aufgetrieben werden.

ANMELDUNG:

Alle Tiere müssen über SZ-Online angemeldet werden.

ACHTUNG: Für JEDES ZUR VERSTEIGERUNG AUFGETRIEBENE TIER muss ein **EIGENER** Viehverkehrsschein mitgebracht werden. Ein solcher ist im Büro der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen um € 0,30 erhältlich. Dieser Viehverkehrsschein ist bei der jeweiligen Kommission ausgefüllt abzugeben.

SOMMERVERSTEIGERUNG 2025

Die Sommerversteigerung findet am Samstag, den **02. August 2025** in Rotholz statt.

BOCKMUTTERAUFNAHME für MILCH- und GEBIRGSZIEGENRASSEN

Als Termin wurde Freitag, der 11. April 2025 in Rotholz festgelegt. Beginn ist für die Milchziegenrassen um 08:30 Uhr. Bei den Gebirgsziegen starten wir wieder am Nachmittag um 13:00 Uhr. Damit das ganze wieder strukturiert abläuft, wird im Vorfeld vom Büro eine Zeiteinteilung erstellt und den Auftreibern zugesendet. Bei Muttertieren, die für die Bockmutteraufnahme angemeldet werden, muss die letzte Abkitzung spätestens bei der Anmeldung über SZ- Online eingetragen sein.

Bei den Milchziegenrassen werden nur Tiere die einen serologisch negativen Pseudo TBC- Einzeltieruntersuchungsbefund aus dem Jahr 2025 aufweisen, als Bockmutter anerkannt. Die Gebühr für neu aufgenommene Bockmütter beträgt € 40,00, welche für den Bearbeitungsaufwand und die Abstammungssicherung eingehoben wird.

Für nicht anerkannte, aber angemeldete Bockmutterkandidatinnen werden € 10,00 Anmeldegebühr mittels Bankeinzug abgezogen.

BOCKKÖRUNG MILCH- UND GEBIRGSZIEGENRASSEN

Im Anschluss an die Bockmutteraufnahme wird die Jungbockkörnung durchgeführt. Alle Jungböcke die im Jahr 2024 geboren sind und im Herbst die Deckerlaubnis erhalten haben, müssen zu dieser Körnung vorgeführt werden. Ausgenommen sind jene Tiere, die am 22. März 2025 auf die Versteigerung aufgetrieben werden. Die Anmeldung ist nur über SZ-Online möglich. Die Körnung dieser Böcke ist kostenlos. Für einen Jungbock, für den noch keine Deckerlaubnis eingeholt worden ist, müssen für die Rasse GGZ € 130,00, Saanen € 70,00, Toggenburger und Gebirgsziegenrassen € 40,00, + die Gebühr von € 35,00 für die Abstammungssicherung bezahlt werden.



NACHBEWERTUNG ALLE RASSEN

Bei der Bock- und Bockmutteraufnahme besteht auch die Möglichkeit, Böcke für eine Gebühr von € 10,00 nachbewerten zu lassen. Eine Nachbewertung darf frühestens ein Jahr nach der Erstbewertung erfolgen. Zudem darf ein Tier im Laufe seines Lebens nur einmal nachbewertet werden.

KITZVERLADUNG

Für die Zeit vor Ostern werden wieder Kitze für den Inlands- und Auslandsmarkt gesucht und verladen. Die gewünschte Gewichtskategorie für vollfleischige Kitze bewegt sich **nüchtern (bei der Übernahme wird pro Kitz 1 kg abgezogen)** zwischen 10-20 kg. Wir bitten um Verständnis, dass bei der Qualität der Tiere ein Preisunterschied festgelegt werden muss.

Wer Schlachtkitze zum verladen hat wird gebeten, diese im Verbandsbüro unter sarah.wilhelm@lk-tirol.at oder unter 05 92 92/1853 anzumelden. Der Preis liegt je nach Qualität zwischen € 3,00- und € 3,40 inkl. Mwst.

ZUCHTTIEREXPORTE

Wie schon im Jahr zuvor sind auch heuer wieder einige Anfragen nach Zuchtziegen aus Österreich eingegangen. Deshalb sind wir bestrebt, im Sinne aller Mitgliedsbetriebe möglichst alle Tiere neben den geplanten Versteigerungen auch über Exporte zu vermarkten. Sollte jemand verkaufsfähige Tiere haben, wird er gebeten, diese mit der Stückzahl sowie der Alterskategorie im Verbandsbüro anzumelden. Sollte explizit Tiere gesucht werden, teilen wir euch dies mittels einer gesonderten Ausschreibung mit. Seit nunmehr drei Jahren besteht die Möglichkeit, weibliche Kitze ab der 1. Lebenswoche zur Verladung anzumelden. Diese werden dann bei ausreichender Stückzahl in einem Sammeltransport zu Aufzuchtbetrieben nach Oberösterreich transportiert. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass diese Möglichkeit nur bei einer bestimmten Stückzahl zu Stande kommt und es deshalb zu Wartezeiten bei dem Verladetermin kommen kann.

ZUCHTBUCHEINSTUFUNG:

Die Zuchtbucheinstufung der für alle 2024 geborenen Milchziegen (Erstlingsziegen) und ältere Ziegen, die noch nicht aufgenommen sind, findet voraussichtlich von Mitte März bis Ende Mai statt. Die Termine werden vom Gebietsobmann rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei den Gebirgsziegen müssen alle Tiere für die Zuchtbucheinstufung im Vorfeld über SZ- Online angemeldet werden. Hier werden die einzelnen Termine mit den Aufnahmeorten freigeschaltet. Jeder Züchter muss dann seine Tiere beim gewünschten Aufnahmeort anmelden. Sobald die Termine feststehen werden diese auf unserer Homepage unter www.schafundziege.tirol veröffentlicht.

Für Tiere, die erst **nach dem Termin der HB-Aufnahme** abkitzen und bei denen daher keine Euterbewertung durchgeführt werden kann, besteht bei der Herbstversteigerung in Rotholz die Möglichkeit, aufgenommen zu werden. Dort müssen die Tiere aber angemeldet werden.



ÖPUL - ANTRÄGE

Alle Züchter, die einen Antrag für Haltung und Aufzucht gefährdeter Tierrassen im ÖPUL Programm beantragen, müssen die Abkitzmeldung der förderungsfähigen Tiere rechtzeitig über SZ-Online eingegeben haben. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass Tiere, die das erste Mal in diesem Programm beantragt werden (Erstlingsziegen) bis zum 01.04.2025 abgekitzt haben müssen. Betroffen davon sind die Rassen, GGZ, Pfauen-, Tauernschecken-, Pinzgauer- und Blobeziegen.

AUSSTELLUNGEN

Aufgrund der 6. Ziegen- Landesausstellung am 04. Mai 2025 im AZW in Imst, werden im heurigen Jahr keine Gebietsausstellungen abgehalten. Die Ausschreibung zu dieser Veranstaltung erfolgt im Laufe der Woche.

Am Samstag, den 27. September 2025 ist eine landesweite Kitzausstellung für Milch- und Gebirgsziegenrassen geplant. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung folgen zeitnah.

Ob die jährlich stattfindende Gebirgsziegenausstellung im Herbst wieder durchgeführt wird, ist aufgrund der Landesausstellung noch nicht sicher. Sollte diese wieder stattfinden, wird der genaue Termin noch frühzeitig bekannt gegeben.

ANKAUFBSBEIHILFE FÜR ZUCHTZIEGEN

Auch im heurigen Jahr gewährt das Land Tirol wieder eine Ankaufsbeihilfe (bei Versteigerungen) für weibliche Zuchtziegen. In den Genuss dieser Förderung können alle Züchter kommen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Betriebsnummer in Tirol bewirtschaften. Die ersteigerten Tiere müssen einen GZW (Milchziegen) bzw. FIT/AI (Gebirgs- und Fleischziegen) von mind. 100 erreichen, um für die Ankaufsbeihilfe in Frage zu kommen. Zudem muss der Nettzuschlagspreis mindestens € 200,00 bei Ziegen und € 160,00 bei Kitzen betragen. Bei Jungtieren muss die Mutter den geforderten Zuchtwert (GZW/FIT/AI mind. 100) erreichen. Bei den Jungtieren liegt die Höhe der Förderung bei € 60,00 ab einem Zuschlagspreis von € 120,00. Bei den Ziegen liegt die Höhe der Förderung bei € 100,00 ab einem Zuschlagspreis von € 200,00. Das notwendige Formular ist vom Bewirtschafter an Ort und Stelle auszufüllen, zu unterzeichnen und abzugeben.

Für die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen

Obmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Jaufenthaler'.

Christoph Jaufenthaler

Zuchtleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alexander Siess'.

Alexander Siess, BEd